

Protokoll der Sitzung des Kokreises am 06. Mai 2015

Zeit: 11:15 -15:45 Uhr

Hannover, Freizeitheim Ricklingen

Teilnehmer:

Werner Rätz, Hanni Gramann, Roland Süß, Thomas Eberhardt-Köster, Georg Frigger, Ulrike Paschek, Kerstin Sack, Ralf Liebers (Protokoll).

Geschäftsführung: Stephanie Handtmann, Andreas van Baaijen.

Moderation: vormittags Ulrike, nachmittags Thomas

Kerstin als Protokollantin des fehlenden Protokollteils der Kokreisklausur vom 06.- 08.03.15 wird gebeten, diesen zeitnah zu erstellen.

Offene Punkte aus der letzten Sitzung:

- Eine Diskussion über die Verbesserung des Europäischen Attac Netzwerks (EAN) wird auf die nächste Sitzung vertagt.
- Broschüre zu TiSA. **Thomas**, **Werner** und **Roland** machen dazu noch einen Entwurf.

1. Migration und Flucht, ein Thema für Attac?

Unsere Kompetenz dazu ist begrenzt, wirtschaftliche Hintergründe gehören zu unseren Themen, Asylfragen eher nicht. Wir wollen als globalisierungskritische Organisation ein Papier zur Problematik veröffentlichen, das dann als Grundlage für eine entsprechende News genommen wird. Es wird u. a. die aus verfehlter Handelspolitik (EPAs) resultierenden Fluchtgründe benennen, außerdem den Rassismus in Deutschland und EU sowie die politische Verantwortung für das Massensterben im Mittelmeer anstatt bei "Schleppern" bei einer verfehlten Politik verorten.

Roland, **Thomas** und **Werner** machen zeitnah einen Aufschlag.

2. Aktionen

- **Demo am 20.06.** in Berlin zur Griechenlandsolidarität und gegen die Austeritätspolitik unter dem **Motto EIN SOLIDARISCHES EUROPA** soll möglichst breit aufgestellt sein und sich nicht auf den „Blockupykreis“ beschränken. Gleichzeitig findet der Tag des Flüchtlings statt. Zusätzliche **Büroressourcen** müssen geschaffen werden
- Vorbereitungen zur **Attac Aktion am 12./13.06. zu Folgen der Austeritätspolitik** laufen.
- Der **Aufruf zur Initiative Schuldenaudit /-streichung (EAN)** ist noch etwas unklar. Kerstin wird weiter berichten.

3. Weltweiter TTIP Aktionstag (Rückschau)

Es gab eine gute Resonanz für Attac in den Medien, auch andere Abkommen (CETA, TiSA) wurden nicht vergessen. Insgesamt fanden 750 Aktionen in 45 Ländern statt.

Wir müssen weiterhin das Verstehen der Vertragsziele wecken und Zusammenhänge erklären.

Das nächste wichtige Ereignis ist die beabsichtigte Resolution des EU-Parlamentes zu TTIP in der Zeit vom 08.-11.06.

Die Erstellung eines Basistextes „Freihandel“ wurde angeregt. **Andreas** kümmert sich.

4. Solidaritäts-Aufruf „Ende Gelände“

Weitere Informationen kommen über die Mail-Listen.

5. Frühjahrs-Ratschlag Bremen (Nachbereitung)

Die Organisation durch die Regionalgruppe war ganz hervorragend - vielen Dank!
Ca. 50 % der Teilnehmer waren Neue, denen dieser Ratschlag und die Themen sehr gut gefallen haben. Strategische Diskussionen und Beschlüsse sind allerdings unter diesen Bedingungen weiterhin kaum möglich.
Um mehr Attacis zur Teilnahme zu bewegen, könnte eine deutlich frühere Festlegung von Zeit und Ort der Ratschläge helfen.

6. Quartalsberichte/Finanzen

Andreas legt Quartalsberichte IV/2014 und I/2015 vor sowie einen Vergleich Spenden/Mitgliedsbeiträge 2013/2014. In den letzten beiden Quartalen sind die Mitgliederzahlen gestiegen (jetzt 29.000), die Spendenbeiträge lagen deutlich über Plan. Dies trotz oder gar wegen der Aberkennung der Gemeinnützigkeit – und vor allem durch unsere Aktivitäten zu TTIP. Wir haben eine große Menge an Interessierten hinzugewonnen. Beide Gruppen, Mitglieder und Interessierte, werden von uns jeweils betreut. Die Buchhaltung/Andreas haben einen ganz neuen Kontenrahmen einführen müssen (gesetzliche Auflage, elektronische Datenweitergabe an Finanzamt) und buchen seit Januar mit Kostenstellen. Jetzt können wir beginnen; wenn erstes Quartal gebucht ist und Controlling gemacht, meldet sich die Finanz AG zur aktuellen Finanzsituation.

7. G7 – Alternativgipfel

Stand der Dinge wurde kurz berichtet. Es soll möglichst bald ein klärendes Gespräch mit Campact geben. Roland, Thomas und Stephanie nehmen teil, zusätzlich wird Stephan oder Karsten gefragt.

8. Updates

- a) **Schwerpunkt Wachstumskritik**
Die Beteiligung aus den bundesweiten AGn könnte besser sein, nächste Woche findet ein weiteres Arbeitstreffen der PG statt.
- b) **Blockupy**
Am 09. u. 10.05. findet in Berlin ein Aktiven- und Bündnistreffen statt. Auf der Tagesordnung stehen sowohl Rückblick und Auswertung zum 18. März als auch Überlegungen und konkrete Vereinbarungen zu gemeinsamen Projekten und Aktionen.
- c) **Kampagnenfähigkeit**
Stephanie, Werner und Ralf machen nächste Woche eine TK.
- d) **SoAk**
Die Unterkunftssituation ist nicht einfach, bald anmelden!
- e) **Gemeinnützigkeit**
Die Unterlagen wurden vorgelegt, womöglich ist bald schnelles Handeln erforderlich.
- f) **Herbstratschlag**
Der Ort (und damit auch das Datum) steht noch nicht fest.